

12. WORKSHOP DER STIFTUNG ILLUSTRATION 6.9.-7.9.2019

Tabus regeln gesellschaftliches Zusammenleben. Tabus bestimmen Grenzen, die nach Übereinkunft der Allgemeinheit nicht überschritten werden dürfen. Entsprechend erregt der Tabubruch Aufmerksamkeit. Die Kunst nutzt ihn oft bewusst, um eine ungewohnte Perspektive einzunehmen oder ein anderes Denken voranzubringen.

Und wie verhält sich das Bilderbuch? Wie sehen die Rahmenbedingungen innerhalb eines Mediums aus, bei dem Kinder als intendierte Zielgruppe explizit angesprochen, mithin Schutzbedürfnis und Kontrolle groß sind? Veränderungen sind feststellbar. Im Unterschied zu früher sind thematische Tabus gelockert, einige vormalige Tabus sind sogar Trend geworden. So sind inzwischen Bilderbücher auf dem Markt, die Themen wie Krieg, Flucht, Gewalt und Tod, sexuelle Orientierung, verschiedenste Liebes- und Lebenskonzepte in Text und Bild aufgreifen. Andere Themen bleiben unberührt. Warum ist das so?

Im Bilderbuch spielen zudem ästhetische Setzungen eine Rolle. Was gilt hier als Tabu? Gibt es ein zu glitzrig, zu banal, zu kitschig? Gibt es ein zu dunkel? Ein zu kunstvoll? Und wer bestimmt darüber? Zugleich müssen sich Inhalt und Gestaltung aktuell verstärkt dem Anspruch einer »political correctness« stellen. Ist das Ausdruck gesellschaftlich relevanter Visionen? Sticht Rechtschaffenheit Kunst? Werden hier neue Tabus aufgebaut? Wer definiert, was erlaubt ist und was nicht?

Illustrator*innen berichten von Erfahrungen, Verleger*innen benennen Grenzen, die Kritik kommt zu Wort. Denn ob verboten oder erwünscht, ob ein Bedienen von Erwartungen, ob Irritation, Provokation, Sensation oder wirklich Tabu(-Bruch) – immer sagt Letzteres viel über den jeweiligen Stand einer Gesellschaft aus. Es lohnt sich also hinzuschauen!

Konzept und Moderation: Christine Knödler

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

SUSANNE BAUER

studierte Freie Kunst und Publizistik in Berlin; ihre Schwerpunkte: Vielfalt, Inklusion und Diskriminierungssensibilität. U.a. leitet sie die Redaktion des Inklusionsprojektes zum Kinofilm *DIE KINDER DER UTOPIE* und gründete 2018 mit weiteren Aktivist*innen KIMBUK, das vielfältige Kinderbuchfestival und das KIMI-Siegel für Vielfalt im Kinderbuch. Mit der Autorin Dorothea Flechsig entsteht derzeit ihr drittes Kinderbuch.

JÖRG BERNARDY

war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Als promovierter Philosoph und freier Autor u.a. von Sachbüchern für Jugendliche (Beltz & Gelberg) setzt er sich mit der Philosophie der Medien, Kultur, Gesellschaft und Ästhetik auseinander und forscht über die verändernde Kraft des Denkens.

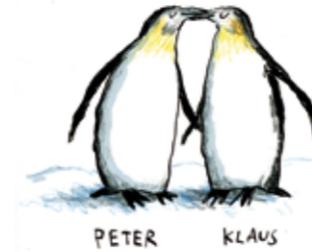
HANS TEN DOORNTAAT

leitet zusammen mit Eva Roth das Atlantis-Bilderbuch-Programm im Orell Füssli Verlag, ist Kritiker (u.a. für die NZZ am Sonntag), Dozent für Theorie und Geschichte der Illustration (Hochschule Luzern) und neuerdings wieder Kurator.

KATHARINA VON DER GATHEN

arbeitet als Sexualpädagogin und Autorin in Bonn. Gemeinsam mit Anke Kuhl hat sie *Klär mich auf, Das Liebesleben der Tiere* und *Klär mich weiter auf* (Klett Kinderbuch) veröffentlicht.

Alle Illustrationen von Anke Kuhl zu Büchern des Klett Kinderbuch Verlags: *Lola rast* (2009), *Alles Familie* (2010), *Alle Kinder* (2011), *Das Liebesleben der Tiere* (2017), *Klär mich weiter auf* (2018)



ELEONORE GREGORI

leitet die PIXI-Redaktion im Carlsen-Verlag. Sie hat Romanistik in Freiburg, Paris und Hamburg studiert, war fünf Jahre im Kinderbuch-Lektorat bei Xenos (Lizenzcharaktere) und umschiffte seit 2007 die Tabus im Pixi-Programm.

BODO HORN-RUMOLD

steht als Baumhaus-Verleger für internationale Erfolge wie u.a. *Lauras Stern*, *Die wilden Fußballkerle* und *Gregs Tagebuch*. Inzwischen ist er als Verlagsberater und Agent tätig, insbesondere für Filmrechte, Industrie-Kooperationen und Projektentwicklung mit Autor*innen und Illustrator*innen.

CHRISTINE KNÖDLER

schreibt und ediert für verschiedene Verlage, Zeitungen, Zeitschriften und für den Deutschlandfunk. Sie ist Kritikerin (u.a. für die Süddeutsche Zeitung) und Moderatorin, konzipiert Podiums-Formate, gibt Schreibseminare und kuratiert Illustrations-Ausstellungen.



ANKE KUHL

arbeitet als freie Illustratorin und Autorin in der Labor Atelieregemeinschaft in Frankfurt. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis für *Alles Familie* und 2019 mit dem Comibuchpreis der Leibinger Stiftung für *Manno!*, das ebenfalls bei Klett Kinderbuch erscheinen wird.

FRANZ LETTNER

arbeitet seit knapp 30 Jahren am Institut für Jugendliteratur in Wien. Er ist Chefredakteur von »1001 Buch«, neben journalistischer Arbeit betreibt er Literaturvermittlung im weitesten Sinne in der Erwachsenenbildung.

PAULA PERETTI

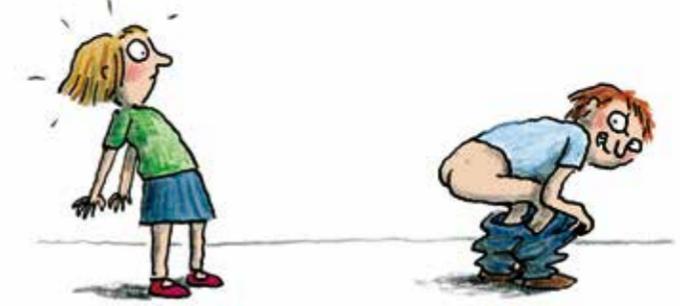
gründete nach 23 Jahren in Kinder- und Jugendbuchverlagen (Patmos, Sauerländer, Boje) 2017 ihre Literaturagentur in Köln. Sie ist außerdem als Lehrbeauftragte und in der Stiftung Illustration als Mitglied des Kuratoriums aktiv.

SUSE THIERFELDER

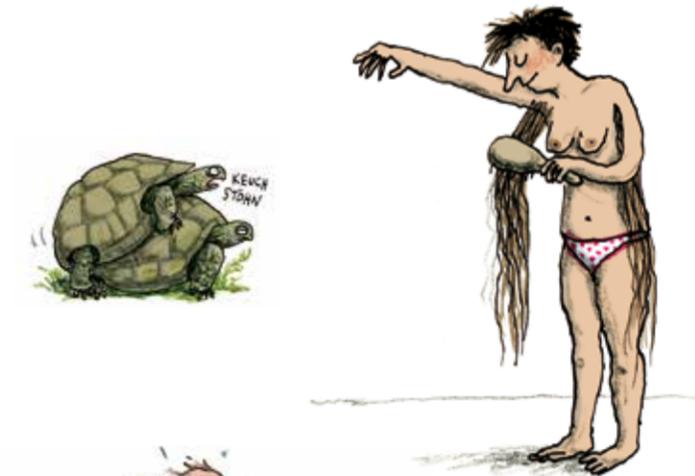
hatte nach fünf Jahren Fachlektorat in einem juristischen Verlag die Nase voll von Konzernen und machte sich mit ihrem Mann Niklas mit den *kunstanstiftern* selbständig. Seit 2006 ist sie für das *kunstanstifter*-Programm verantwortlich.

OLIVIA VIEWEG

hat Visuelle Kommunikation an der Bauhaus Uni in Weimar studiert. Seit 2009 arbeitet sie fürs Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbuch, gestaltet Cover, veröffentlicht Comics und Romane. 2018 erschien *ENDZEIT* bei Carlsen, 2019 kommt der Zombie-Film in die deutschen Kinos. Ihre Adaption von *Huckleberry Finn* erschien 2013 bei Suhrkamp.



VERBOTEN!
TABU IM BILDERBUCH



12. WORKSHOP DER
STIFTUNG ILLUSTRATION

6.9.-7.9.2019

FREITAG

6.9.2019

16.00 Uhr - 16.30 Uhr
BEGRÜSSUNGSKAFFEE

16.30 Uhr - 16.40 Uhr
BEGRÜSSUNG: PAULINE LIESEN

16.40 Uhr - 17.00 Uhr
AUF DIE KACKE HAUEN?
VON CHRISTINE KNÖDLER

Das hätte sich der kleine Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat, nicht träumen lassen: dass es einmal ein Buch über »Das Liebesleben der Tiere« geben würde – und er kommt nicht mal drin vor! Ist aber so. Was vor 20 Jahren Tabu war ist heute guter Ton, der wiederum wird aktuell besonders gepflegt: Das neue »Korrekt!« führt zu neuem »Verboten!« Ein (Eier-)Tanz durch Tabus und Tabu-Brüche im Bilderbuch.

17.00 Uhr - 17.45 Uhr
KEINER IST TABU, NICHTS IST HEILIG?
VON JÖRG BERNARDY

Nirgendwo liegen Lust und Verbot, Faszination und Ekel, Skandal und Spektakel näher beieinander als im Tabu- (Bruch). In einer vermeintlich tabulosen und säkularen Gesellschaft wird der Tabubruch zu einer alltäglichen und medialen Inszenierung stilisiert. Es stellt sich die Frage, was ein Tabu ist oder heute überhaupt noch sein kann. Und welches einzigartige Potenzial in der Verbindung von Ästhetik, Sprache und Illustration liegt. Eine Einführung.

17:45 Uhr - 18.00 Uhr
PAUSE

18.00 Uhr - 18.45 Uhr
TABUS? UMSCHIFFEN!
VON ELEONORE GREGORI

Die Reihe Pixi im Carlsen Verlag ist Inbegriff für Mini-Bücher, Synonym für Mainstream, zugleich Illustratoren-Schmiede und für viele Kinder der Einstieg ins Bilderbuch. Für Eltern ist Pixi eine verlässliche Vertrauensmarke. Was kann da riskiert, was muss beachtet werden, was ist verboten? Haben Tabus sich verändert in der langen Zeit, in der es die Marke gibt? Ein Einblick in die Programmarbeit zwischen Experimentierfreude und Bedacht.

ab 20.00 Uhr
FARBEN-FRÖHLICHER ABEND

SAMSTAG

7.9.2019

10.00 Uhr - 10.45 Uhr
»IM MOMENT IST ALLES SEHR VERKRAMPFT«
GEMISCHTES DOPPEL 1: ANKE KUHL
UND KATHARINA VON DER GATHEN

In ihren Sachbüchern wagen sie sich an Tabus, Anke Kuhl ist auf Tabu-Bruch geradezu gebucht. »Lola rast« und »Alle Kinder« feiern das »böse Kind« – aber da sind ja auch die »bösen Eltern« und die »bösen Verlage« mit ihren jeweils eigenen Schmerzgrenzen. Zwischen Rücksichtnahme, Anpassung, Verantwortung und Wut, fordern Shitstorms neuen Mut und Kunst und Kinder frischen Wind. Immer! Ein Austausch.



10.45 Uhr - 11.30 Uhr
WIE VERPACKT MAN FÜLLIGE FRAUEN?
VON HANS TEN DORNKAAT

Es referiert keine Damenschneiderin, sondern ein Lektor, der immer wieder mal dünne Bücher über dicke Frauen verteidigen muss. Wie zeigen die Illustrationen massige Körper? Wie machen die Geschichten sie zum Thema? Und natürlich, also kulturell: Es geht auch um dicke Männer und dicke Bären. Ein Erfahrungsbericht.

11.30 Uhr - 11.45 Uhr
PAUSE

11.45 Uhr - 12.30 Uhr
AUF DIE JEWELIGE ART MUTIG
GEMISCHTES DOPPEL 2: SUSE THIERFELDER
UND BODO HORN-RUMOLD

Welten liegen zwischen »Lauras Sternen«-Glanz und »Zorilla«-Schwärze. Gute Bücher wollen beide machen: die Verlage Baumhaus und kunstanstifter. Was also zählt – persönliche Vorlieben, der individuelle Blick, das Gespür, der Riecher? Was ist »No-Go«, was Herausforderung und was tabu? Eine Kontroverse. Vielleicht. Moderation: Paula Peretti

12.30 Uhr - 13.45 Uhr
PAUSE



13.45 Uhr - 14.30 Uhr
»JEMAND MUSS DEN JOB JA MACHEN«
VON OLIVIA VIEWEG

Sie sind aus einer Hand, die Katzen-Witzbücher und die Graphic Novel *ENDZEIT*, und vielleicht ist das ja der erste Tabu-Bruch: Kommerz und Kunst gleichermaßen zu bespielen. Und dann ist ihr Stil auch noch vom Manga geprägt, was hierzulande pfui, wo nicht verboten ist. Genauso wie Zombies. Also alles Kampf? Pragmatismus? Überzeugung? Ein Werkstattbericht.

14.30 Uhr - 15.30 Uhr
ZU VIEL DES GUTEN?
GEMISCHTES DOPPEL 3: SUSANNE BAUER
UND FRANZ LETTNER

Als Chefredakteur von 1001 Buch ist er ausgewiesener Experte, sie macht sich mit dem 2018 gegründeten KIMI-Siegel explizit für Vielfalt im Bilderbuch stark. Ästhetik trifft Absicht. Manche wittern die Stunde der neuen Sittenwächter. Sticht politische Korrektheit Kunst? Setzt zu viel des Guten neue Tabus? Welche Kriterien wiegen was? Ein Rück- und Ausblick. Moderation: Christine Knödler

15.30 Uhr - 16.30 Uhr
AUSWERTUNG UND ABSCHLUSSDISKUSSION

19.00 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Im Anschluss an den Workshop wird die Ausstellung »Wir gratulieren – 20 Jahre LABOR Atelieregemeinschaft« eröffnet. Zur Eröffnung sind Sie jetzt schon herzlich eingeladen!



**ANMELDUNG /
TEILNAHMEGEBÜHR**

LOS GEHT'S

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 120 € (Studenten ermäßigt 100 €), darin enthalten sind die Kosten für den Workshop sowie ausgewählte Getränke wie Kaffee, Tee und Wasser. Wir danken dem Restaurant »Quattro Passi« für die Bereitstellung der Pausengetränke! Für Anfahrt, Mahlzeiten und Unterkunft in Troisdorf sorgen die Teilnehmer selbst. Auf Nachfrage mailen wir Ihnen gern eine Liste der Hotels in und um Troisdorf zu. Im Restaurant »Quattro Passi« auf dem Burghof besteht die Möglichkeit, preisgünstig zu Mittag bzw. zu Abend zu essen.

Die Anmeldung zum Workshop erbitten wir bis spätestens 20.8.2019 per e-Mail oder telefonisch an:

STIFTUNG ILLUSTRATION
% Bilderbuchmuseum Troisdorf
Burg Wissem, 53840 Troisdorf

Frau Gabriele Schröder
Schroederg@troisdorf.de,
Tel. 02241/900-423

stiftungillustration.de / stiftung-illustration.blogspot.de

Die Teilnehmerzahl ist aus räumlichen Gründen begrenzt. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach Zahlungseingang der Teilnahmegebühr verbindlich wird. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Für Absagen ab zwei Wochen vor der Veranstaltung erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr.

BANKDATEN
Empfänger: Stiftung Illustration; Verwendungszweck: Workshop / Stiftung Illustration 2019; Intern. Bank Account Number (IBAN): DE68 3705 0299 0002 0002 02; SWIFT-BIC: COKSDE33XXX

